

ist völlig gleichgültig. Homer's, Dante's Geist mag unschätzbar sein; aber Thatsache ist, daß ich unter Umständen ihre sämtlichen Werke für fünf Silbergroschen und noch weniger erkaufen kann. Das Publicum andererseits kauft nicht bedrucktes Papier bloß, sondern (der Regel nach) den Geist des Werkes; diesen bezahlt es nicht dem Buchhändler, sondern dem Autor, und es bezahlt ihn auch nicht mit Geld, sondern mit der entsprechenden Münze, mit Bewunderung, Liebe, Anerkennung, Ruhm, unter Umständen auch mit dem Gegentheil.

Die Gegner der immerwährenden Dauer des Rechtes haben angeführt, daß auch das Publicum Rechte an den Autor habe, nicht bloß er auf das Publicum; daß endlich seine Werke Gemeinbesitz desselben werden müßten u. s. w. Auch eine glänzende, aber hohle Redensart; als ob das Publicum nicht immer im Gemeinbesitz des Autors wäre, oder, wenn man will, auch das Gegentheil davon, im steten Nichtbesitz. Ich z. B., um als ein Theil des Publicums zu reden, entsinne mich nicht, daß ich je einen berühmten oder unberühmten Autor umsonst bekommen hätte; immer (abgesehen von Bibliotheken) habe ich das Buch kaufen und die Erlaubniß zum Eintritt in ein Concert oder eine Kunstausstellung bezahlen müssen. Bei Benutzung eines Werkes ist es ganz gleichgültig, ob es die rechtmäßige Ausgabe oder ein Nachdruck sei. Praktisch würde nur entscheiden, welches die bessere und wohlfeilere Ausgabe sei. Man kann also das Publicum und die Großmuth gegen dasselbe getrost aus dem Spiele lassen; es handelt sich um ganz andere Dinge, und zwar um eine Sache, die dem geistigen wahren Eigenthumsrechte schnurstracks entgegen gesetzt ist.

Es existirt allerdings ein geistiges Eigenthumsrecht, dieses aber nur in dem Geiste und der Person des Autors, und ist vollkommen geistiger Natur, unveräußerlich und unzerstörbar; dieses kauft kein Buchhändler und sonstiger Verleger weg; es ist das Recht des betreffenden geistigen Schöpfers auf Anerkennung, Bewunderung, Ruhm. Es kann kein anderer kommen und sagen z. B., Lessing's Werke gehören jetzt mir, ich bin in seine Stelle getreten und bitte euch, das, was ihr bisher gegen Lessing gefühlt habt, auf mich zu übertragen. Was der Autor verkauft, ist nicht sein Geist, sondern nur eine Verkörperung, Veräußerlichung desselben, in einem materiellen Behälter, Kunstwerke, Buche u. s. w., und von diesem Behälter gilt ganz dasselbe, was von jeder anderen Waare gilt; auch bestimmt sich sein Geldwerth ganz nach denselben Grundsätzen, nach Zeitaufwand, Zuthat, Herstellungskosten und andererseits nach Zeitumständen und äußeren Conjunctionen. Wie man nun das Recht auf Ausnutzung dieses Behälters ein „geistiges Eigenthumsrecht“ nennen könne, will uns nicht recht einleuchten; wir dächten doch, es wäre nur ein sehr materielles Benutzungsrecht.

(Schluß in Nr. 159.)

### Miscellen.

Ueber die Concessionsentziehungen in Preußen hat der Minister des Innern unterm 15. Dec. folgenden Circularerlaß an sämtliche königliche Regierungen und an das königliche Polizeipräsidium zu Berlin gerichtet: „Die Anwendbarkeit der die Entziehung gewerblicher Concessionen betreffenden Vorschriften der §§. 71—74. der Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 auf die zum Betrieb der §. 1. des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851 erwähnten Gewerbe des Buchhandels u. c. ertheilten Concessionen unterliegt nicht allein erheblichen Zweifeln, sondern führt auch mannichfache Uebelstände mit sich. Das Bedürfnis zur Beseitigung dieser Zweifel und Uebelstände ist mir nicht entgangen, und werde ich daher die Regelung dieses Gegenstandes auf legislativem Wege in Berathung ziehen. Mit Rücksicht hierauf werden die königlichen Regierungen hiermit angewiesen, in den Fällen, wo nach deren Er-

messen ein Verfahren auf administrative Concessionsentziehung gegen die im §. 1. des Pressegesetzes genannten Gewerbetreibenden einzuleiten oder anzudrohen wäre, sowie in den Fällen, wo ein derartiges Verfahren etwa bereits anhängig sein sollte, unter Sistirung desselben mit Einreichung der betreffenden Acten mir Bericht zu erstatten. Die Polizeibehörden der größern Städte des Departement sowie die Landräthe sind demgemäß sofort mit entsprechender Instruction zu versehen.“

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co. in London.)

- ATLANTIC SOUVENIR, The, for 1859; with Twelve Portraits on Steel from Original Pictures etc. Imperial 8. (New York.) London. Morocco gilt, 25 s.
- BARRY, P., The Theory and Practice of the International Trade of the United States and England, and of the Trade of the United States and Canada etc. 8. (Chicago.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- BOOK, The, of MORMON. Translated by Joseph Smith, jun. Reprinted from the Third American Edition, carefully revised by the Translator. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- BUSHNELL, C. I., An Arrangement of Tradesmen's Cards, Political Tokens; also, Election Medals, Medalets, etc., current in the United States of America for the Last Sixty Years; described from the Originals, chiefly in the Collection of the Author. With 4 plates. 8. (New York.) London. 18 s.
- COLBURN, Z., and A. L. HOLLEY, The Permanent Way and Coal-burning Locomotive Boilers of European Railway; with a Comparison of the Working Economy of European and American Lines, and the Principles upon which Improvement must proceed. With 51 engraved plates by J. Bien. Folio. (New York.) London. Cloth, 42 s.
- JOHNSON, A. C., Peasant Life in Germany. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- SANGER, W. W., The History of Prostitution; its Extent, Causes, and Effects throughout the World: being an Official Report to the Board of Alms-House Governors of the City of New York. 8. (New York.) London. Cloth, 16 s.
- SEYMOUR, C. C. B., Self-made Men. Post 8. (New York.) London. Cloth, 8 s. 6 d.
- TYLER, S., The Progress of Philosophy in the Past and in the Future. Post 8. (Philadelphia.) London. Cloth, 6 s.
- WARREN, T. R., Dust and Foam; or, Three Oceans and Two Continents: being Ten Years' Wanderings in Mexico, South America, Sandwich Islands, the East and West Indies, China, Philippines, Australia, and Polynesia. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- WEINLAND, D. F., An Essay on the Tapeworms of Man, giving a full Account of their Nature, Organization, and Embryonic Development, the Pathological Symptoms they produce, and the Remedies which have proved successful in Modern Practice. To which is added an Appendix, containing a Catalogue of all Species of Helminthes hitherto found in Man. Illustrated with original woodcuts. 8. (Cambridge.) London. Sewed, 4 s. 6 d.
- WILD FLOWERS. Drawn and coloured from Nature. By Mrs. C. M. Badger. With an Introduction by Mrs. L. H. Sigourney. 22 coloured illustrations. Imperial 4. (New York.) London. Morocco extra, 3 £. 3 s.

#### Englische Literatur.

- ATKINSON, G. F., „Curry and Rice“ in Forty Plates; or, the Ingredients of Social Life at „Our Station“ in India. 4. London. Dy. Cloth, 21 s.
- BECKFORD, W., — Memoirs of William Beckford, of Fonthill, Author of „Vathek“. 2 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth, 21 s.
- BLAKISLEY, J. W., Four Months in Algeria; with a Visit to Carthage. With maps and illustrations after photographs. 8. London, Macmillan. Cloth, 14 s.
- BROCK, E. A., The Gardens of England. Coloured illustrations. Folio. London, Maclean. Partly coloured, 6 £. 6 s.; full coloured, 12 £. 12 s.